

Anzeigen Tipp

Aus der Brohltal
Ausgabe Brohltal
Mittwoch, 8. September 2010
Seite 38
Blick aktuell



Die SG verbuchte den nächsten Dreier

SG Kempenich/Spessart I – SV Remagen II 2:0 (0:0)

Kempenich. Nach einem spielfreien Wochenende erwartete die SG Kempenich auf heimischem Platz die Reserve des SV Remagen.

Dabei musste Spielertrainer Sebastian Seifert auf Benedikt Seifert verzichten. Christian Langwald rückte von der angestammten Verteidigerposition ins zentrale defensive Mittelfeld, Rekonvaleszent Christian Grones spielte in der Abwehr. Durch frühes Pressing sollte der Gegner von Beginn an unter Druck gesetzt werden. Diese Devise fruchtete jedoch vorerst nicht, viel zu oft lief man Ball und Gegner hinterher. Erst gegen Ende der ersten Hälfte ergaben sich einige Tormöglichkeiten, Andreas Johann, Sebastian Seifert und Tobias Lechtenböhrer scheiterten nacheinander am Torwart oder einem im Weg stehenden gegnerischen Abwehrspieler. Remagen selbst hätte nach einer schönen Einzelaktion über links in Führung gehen können. Als der Ball von der Unterkante der Latte, irgendwo in den Bereich der Torlinie, prallte fühlten sich einige an das WM-Spiel Deutschland-England erinnert.

Die mahnenden Worte in der Halbzeitpause zeigten im

zweiten Spielabschnitt ihre Wirkung.

Hier waren Kempenichs Spieler den Gästen aus Remagen durchgehend spielerisch und läuferisch überlegen, auch der Druck auf das gegnerische Tor wuchs stetig. In der 60. Minute erzielte Alexander Königshoven nach schöner Vorarbeit von David Grones über die linke Seite die erlösende 1:0-Führung. Weitere Chancen folgten. In der 85. Minute war es schließlich Alex Bell (Bonjorno), der einen „schulmäßigen Konter“ über Andreas Johann und Bernd Hartung zum 2:0-Endstand abschloss. Tobias Lechtenböhmer und Alex Bell hätten das Ergebnis noch in die Höhe schrauben können, beiden versagten jedoch bei Anblick des Gästetorwarts die Nerven.

Insgesamt vielleicht eher ein sogenannter Arbeitssieg, aufgrund der Leistung in der zweiten Halbzeit aber vollkommen gerechtfertigt. Die Bilanz nach zwei Spielen bleibt tadellos (6 Punkte, 7:0 Tore) und stimmt für weitere Aufgaben optimistisch.

Vorschau: Das nächste Spiel findet am Freitag, 10. September, um 19.30 Uhr in Waldorf gegen die SG Gönnersdorf/Waldorf II statt.

Aufstellung: Torsten Eckert, Thomas Retterath, Christian Grones (70. Mike Rausch), Alex Bell, Christian Langwald, Sebastian Seifert, David Grones, Torben Schüngel (80. Bernd Hartung), Tobias Lechtenböhmer, Andreas Johann, Alexander Königshoven.